

CDU

Elisabeth Voet van Vormizeele

Finkenau 5
22081 Hamburg
EvoetvanVormizeele@cdu-nord.de

Elisabeth Voet van Vormizeele, Finkenau 5, 22081 Hamburg

An den
Herrn
Bezirksamtsleiter
Matthias Frommann
Kümmellstraße 7

20249 Hamburg

Hamburg, den 12.06.2001

KA-21-01.doc

KLEINE ANFRAGE 20/01

**Betr.: Verschmutzte Straßenschilder
Zusatzbeschilderung „Berühmte Ehefrauen und Töchter“**

Immer wieder kommt es zu Beschwerden über den verdreckten Zustand der Straßen- und Verkehrsschilder. Die dreckigen und vermoosten Schilder erfüllen nicht ihre Aufgabe, nämlich eine Orientierungshilfe zu sein und für Verkehrssicherheit zu sorgen, sondern sie prägen auch das Stadtbild negativ.

Die Verantwortung für die Säuberung und Instandsetzung der Schilder tragen die Bezirke. Scheinbar ist der Haushaltstitel „öffentliche Wege, Straßen, ...“ nicht ausreichend.

Obwohl nicht mal die vorhandene Beschilderung gewartet werden kann, hat der Senat nun beschlossen auf Kosten der Bezirke Zusatzschilder anzubringen, die auf berühmte Ehefrauen und Töchter von berühmten Männern hinweisen sollen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:

1. Wie hoch ist der Haushaltstitel aus dem auch die Säuberung der Straßenschilder finanziert werden muss?
2. Wie hoch ist der Ansatz, der für die Säuberung der Schilder vorgesehen ist?
3. Gehören leserliche und erkennbare Verkehrs- und Straßenschilder zur Verkehrssicherungspflicht?
4. Gibt es von Seiten des Bezirksamtes Überlegungen, der Säuberung der Schilder einen höheren Stellenwert einzuräumen und die Tiefbauämter entsprechend anzuweisen?
5. Wie hoch sind die zu erwartenden Kosten für die Zusatzbeschilderungen mit den Frauennamen die der Senat beschlossen hat und die von den Bezirken finanziert werden muss?
6. Müssen diese Kosten aus dem laufenden Bezirkshaushalt bezahlt werden?
 - a. Wenn ja, zu Lasten welches Titels und welcher Maßnahme aus dem Titel gehen sie?
 - b. Wenn nein, wie wird die Maßnahme finanziert?

Elisabeth Voet van Vormizeele